

Xerox GmbH
Informationen gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung
(DS-GVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten und die den
betroffenen Personen zustehenden Rechte

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen als betroffener Person zustehenden Rechte aus dem Datenschutz.

Bitte geben Sie diese Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen, wirtschaftlich Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Geschäfts weiter. Dazu zählen z.B. Geschäftsführer, Prokuristen, Gesellschafter oder Bürger.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach jeweils von Ihnen beantragter oder mit uns vereinbarter Art und dem Umfang unserer Geschäftsbeziehung. Es ist daher möglich, dass nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden:

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Xerox GmbH
Hammer Landstr. 91
D-41460 Neuss
Tel: +49 (0) 2131 2248-0
Telefax: +49 (0) 2131 2248-2200
E-Mail: infoline@xerox.com

Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Xerox GmbH per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: xg.datenschutz@xerox.com

Welche Datenkategorien werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen sie:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden (insb. Käufern, Mietern, Kunden die von uns Leistungen wie Wartung und Service beziehen), autorisierten Partnern, die von uns Produkte, Leistungen wie Wartung und Service und Lösungen insb. zum Zwecke des Vertriebs erwerben und/oder für uns vermitteln, autorisierten Distributoren, z.B. der Tech Data GmbH & Co. OHG und der Ingram Micro Distribution GmbH, anderen betroffenen Personen (z.B. Geschäftsführern, Gesellschaftern, Prokuristen oder Bürger), von mit uns i.S.d. §§ 15 ff. des Aktiengesetzes (AktG) verbundenen Unternehmen des Xerox-Konzerns, Auskunftgebern, z.B. der Creditreform Düsseldorf / Neuss, Roumen, Waterkamp & Coll. KG und sonstigen Dritten sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Sanktionslisten, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise erhalten.

Dabei handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Anschrift, Kontaktdaten, Telefon, E-Mail, Kontaktperson, Kunden- bzw. Partnernummer, Rechnungs- und Lieferanschrift, Steuer-ID, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Bankverbindungen, Vertragsdaten und -historie (z.B. Laufzeit, Konditionen, Sicherheiten, Regulie-

rer, Wartungs-, Kauf- und Mietgegenstände mit Produktbezeichnung, Standort, Seriennummer, Vertragsnummer, Installations- und Abbaudaten, technischen Daten/Gerätekonfiguration, Zählerstände, Nutzungsgrad, IP-Adresse, Problem-/Fehlercode), Rechnungsdaten und -historie, Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Liefer- und Zahlungsverkehrsdaten, Umsätze, Lastschriftdaten, Zielvorgaben/-Erreichung), Korrespondenzen (z.B. telefonische, elektronische oder schriftliche Kontakte mit Informationen über Kontaktkanal, Zeitpunkt, Anlass, Ergebnis und Kopien des Schriftverkehrs),

Art und Dauer der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit, Name, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Geburtsort, Geburtsdatum, Familienstand von Geschäftsführern, Prokuristen, sonstigen Vertretungsberechtigten, Gesellschaftern und sonstigen wirtschaftlich Berechtigten, Handelsregisterdaten, betriebswirtschaftliche Kennzahlen (z.B. Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, private Vermögen- und Schuldenübersichten, Mitarbeiteranzahl), Bonitätsmerkmale (z.B. Zahlungsverhalten, interne und externe Ratings, externe Zahlungsweise, Creditreform-Nummer und -Auskünfte, Risikoklassenvergleich mit anderen Rating-Agenturen, Bonitätsindex, Ausfallwahrscheinlichkeit, Kreditlinie), politische Exponiertheit i.S.d § 1 Abs. 12 bis 14 des Geldwäschegesetzes, Anfragezähler, Identifikationsdaten (z.B. Personalausweis- oder Passangaben).

Zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir personenbezogene Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

a) Vertragserfüllung

zum Zwecke der Erfüllung mit Ihnen als Kunde (insb. Käufer, Mieter, Kunde der von uns Leistungen wie Wartung und Service bezieht) oder autorisierten Partner (der von uns Produkte, Leistungen wie Wartung und Service und Lösungen insb. zum Zwecke des Vertriebs erwirbt und/oder für uns vermittelt) bestehender Verträge (z.B. Kauf, Miete, Wartung und Service), sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen (z.B. Kauf-, Miet-, Wartungsangebot), einschließlich der zugehörigen Sorgfalts- und Nebenpflichten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO,

b) berechnigte Interessen

zum Zwecke der Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten an der

- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken,
- Gewährleistung der Gebäude-, Anlagen- und IT-Sicherheit sowie des laufenden IT-Betriebs,
- Durchführung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse einschließlich Produkt- und Kundensegmentierungen,
- Direktwerbung einschließlich damit in Verbindung stehendem Profiling, soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung auch ohne Ihre Einwilligung zulässig ist und Sie der Verarbeitung zu diesem Zweck nicht widersprochen haben,
- Geschäftssteuerung, Verbesserung und Weiterentwicklung von Leistungen, Prozessen und Produkten,
- Risikosteuerung im Xerox-Konzern,
- Optimierung der Verwaltung und Organisation innerhalb des Xerox-Konzerns auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO,

c) rechtliche Verpflichtung

zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen, z.B. den gesetzlichen Anforderungen aus dem Geldwäschegesetz, dem Handels- und Steuerrecht und die z.B. Kreditwürdigkeits-, Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs-, Geldwäsche- und Terrorismusprävention, die Bewertung und Steuerung von bestimmten Risiken sowie entsprechende Melde- und Aufbewahrungspflichten vorschreiben, auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO und

d) **Einwilligung**

sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. zur Einholung von Bankauskünften) erteilen, zu den in der Einwilligungserklärung jeweils festgelegten Zwecken auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO.

Wer erhält Ihre Daten:

Innerhalb der Xerox GmbH erhalten nur diejenigen internen Stellen, Mitarbeiter oder Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke benötigen. Weitere Empfänger sind die europäischen Organisationseinheiten der Risikosteuerung innerhalb des Xerox-Konzerns bei der Xerox Ltd., Bridge House, Oxford Road, Uxbridge, UB8 1HS, UK, der jeweilige autorisierte Partner (der uns einen Vertrag vermittelt), Dienstleister innerhalb und außerhalb des Xerox-Konzerns, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen gem. Art. 28 DS-GVO heranziehen (z.B. externe Rechenzentren und IT-Dienstleistungen, Accounting, Archivierung, Administration, Belegbearbeitung, Call-Center, Entsorgung), Serviceanbieter innerhalb und außerhalb des Xerox-Konzerns, die wir z.B. mit der Erbringung von Wartung und Service sowie der Belieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien beauftragt haben, sonstige Erfüllungsgehilfen (z.B. Speditionen zur Lieferung, Abholung und Installation von Kauf- oder Mietgegenständen), öffentliche Stellen, Institutionen und Behörden, Gerichte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt:

Einige unserer Auftragsverarbeiter sind in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums, z.B. in den USA, Indien und den Philippinen ansässig, für die die Europäische Kommission kein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat. Bei diesen Empfängern wird ein angemessenes Datenschutzniveau durch den Abschluss der durch den Beschluss der Europäischen Kommission 2010/87/EU vom 05.02.2010 eingeführten Standardvertragsklauseln, die im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L39 vom 12.02.2010, S. 5 ff. und unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:DE:PDF> verfügbar sind, sichergestellt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies im Einzelnen für die o.g. Zwecke erforderlich ist, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags und der Erfüllung aller daraus resultierenden wechselseitigen Verbindlichkeiten). Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein auf mehrere Jahre angelegtes Dauerschuldverhältnis (z.B. Miete, Wartung, Vertriebskooperation) sein kann. Zudem berücksichtigen wir bei der Speicherdauer auch die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der betreffende Anspruch entstanden ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange dies nach den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Geldwäschegesetz, dem Handels-

und Steuerrecht sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben ergeben, erforderlich ist. Diese können bis zu 10 Jahre betragen.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungen nach Art. 22 DS-GVO. Sollten wir solche Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten aber teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde oder Partner seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise finanzielle Verhältnisse, bestehende Verbindlichkeiten, Art und Dauer der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Bedienung früherer Verbindlichkeiten sowie Informationen von Auskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Vertragsabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Auch bei der gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten werden automatisierte Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Um Sie zielgerichtet über unsere Leistungen informieren und beraten zu können, setzen wir ebenfalls Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Direktwerbung.

Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet:

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Insbesondere sind wir unter bestimmten Voraussetzungen nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweis-/Passdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu:

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Für das Auskunftsrecht und das Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG.

Eine uns ggf. erteilte Einwilligung ist freiwillig und Sie haben das Recht, eine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO (Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde) oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 2 f) DS-GVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten) erfolgt; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Zur Ausübung des Widerspruchs können Sie sich jederzeit unter den o.g. Kontaktdaten an uns wenden.